

# Eisenlohr zieht auf den Tischneck

Martin Himmelheber (him)

24. August 2019

SCHRAMBERG (him) – Ausgerechnet auf den Tischneck zieht Schrambergs neue Oberbürgermeisterin Dorothee Eisenlohr: in Schrambergs kleinsten Weiler und in unmittelbare Nähe zu ihrem Vorgänger Thomas Herzog.

Auf Nachfrage

der NRWZ schreibt Eisenlohr am Samstagnachmittag, sie habe zusammen mit ihrem Partner Denis Stepputt am Freitag den Mietvertrag für „ein Häuschen auf dem Tischneck (Schramberger Gemarkung) unterschrieben“.

Thomas

Herzog wohnt mit seiner Familie ebenfalls auf dem Tischneck, wo auch sein Vater und seine Mutter zu Hause sind.



*Dorothee Eisenlohr. Foto: him*

Sie hätten verschiedene

Wohnungen und Häuschen in der Talstadt, auf dem Sulgen, in Tennenbronn und auf dem Tischneck besichtigt, so Eisenlohr, alle auf Hinweise von Bürgerinnen und Bürgern hin. „Aus Waldmössingen, Heiligenbronn und Schönbronn hatten uns keine Angebote erreicht“, berichtet sie und fügt hinzu: „In Frage gekommen wären diese Ortsteile aber natürlich auch.“

Auch der

Einzugstermin steht schon fest: „Umziehen wollen wir Ende September. Offizieller Amtsantritt ist am 4. Oktober.“

Für den OB-Dienstwagen ist der neue Wohnsitz der künftigen OB natürlich praktisch. Die Heimatanschrift auf dem Navi braucht sie nicht mehr umstellen.

Eine ähnliche Konstellation gab es auch schon in der Ära Reichert/Zinell. Auch die beiden wohnten in unmittelbarer Nachbarschaft an der Sattellecke. Nur machte sich der abgewählte OB Bernhard Reichert damals schnell aus dem Staub.